

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Moebius“ vom 1. März 2025 19:18

[Zitat von Quittengelee](#)

Wenn die Schülerin ihre Haare zusammenbindet und ihr Zopf trotzdem Feuer fängt, bist du verantwortlich, weil du ihr Haar hättest zurückhalten können oder weil 8 statt 10 Jugendliche übersichtlicher gewesen wären oder ein Haarnetz selbstverständlich hätte sein müssen oder Leute mit Haaren ab Schulterlänge hätten auf der Bank warten müssen... To be continued.

Nein, wenn der Zopf Feuer fängt und die Schülerin dabei verletzt wird entscheidet ein Richter am Ende, ob du korrekt gehandelt hast. Und wenn du sie auf das Zusammenbinden der Haar und ein passendes Verhalten hingewiesen hast, wird der zu dem Ergebnis kommen, dass dir kein Vorwurf zu machen ist. Und wenn du in der ersten Schwimmstunde 21 dir unbekannte SuS gleichzeitig ins Becken lässt und dabei jemand zu Tode kommt, kommt der - völlig sachgerecht - eben zu dem Ergebnis, dass dir ein schulhaftes Versäumnis vorzuwerfen ist.

Letztlich diskutieren wir jetzt seit 3 Seiten über deine Angst, irgendetwas selber entscheiden und verantworten zu müssen.